

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 69 (1971)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

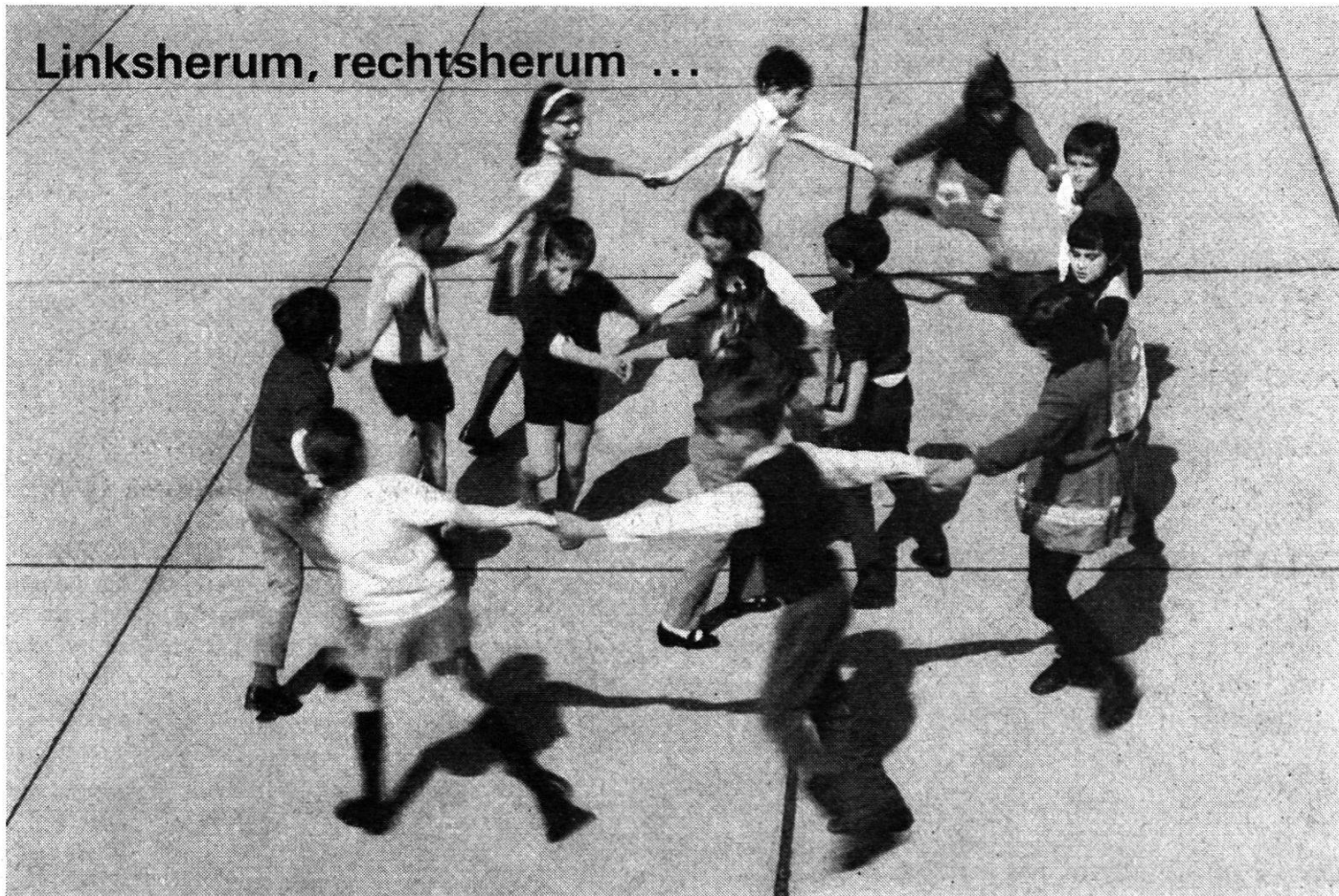
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Photogrammetrie und Kulturtechnik

Revue technique Suisse des Mensurations, de Photogrammétrie et du Génie rural

INHALT: Vorbemerkung der Redaktion – Eröffnungsansprache. Von Ed. Imhof – Rückblick auf Entwicklungen im schweizerischen Vermessungswesen (Instrumente und Verfahren). Von H. Härry – Entwicklungen in der Photogrammetrie (Erlebtes und Erfahrungen). Von M. Zeller – Erlebtes und Erstrebtes. Entwicklungen im schweizerischen Kartenwesen. Von Ed. Imhof – Kontaktstudium – eine Umfrage. Vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH – Adressen der Autoren – Sommaire

Linksherum, rechtsherum ...

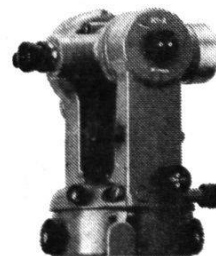


Erinnern Sie sich? Heute würde es Sie bestimmt mehr Schweißtropfen kosten als damals. Mühelos dagegen geht es linksherum und rechtsherum beim Winkelmessen mit dem Kern-Ingenieurtheodolit K1-A. Denn sein Horizontalkreis ist rechts- und linksläufig beziffert. Eine einfache Knopfdrehung macht die gewünschte Bezifferung sichtbar.

Diesen Vorteil werden Sie vor allem bei Absteckungsarbeiten schätzen, da Sie keine Winkel mehr zu berechnen haben. Damit ist Zeit gewonnen und eine gefährliche Fehlerquelle ausgeschaltet.

Der K1-A hat aber noch andere Vorzüge: zum Beispiel die automatische Höhenkollimation oder das besonders lichtstarke Fernrohr, das auch mit aufrechtem Bild erhältlich ist.

Unser ausführlicher Prospekt wird Sie davon überzeugen, daß der K1-A auch Ihnen ausgezeichnete Dienste leisten wird.



**Kern K1-A
Ingenieurtheodolit**

Fernrohrvergrößerung 28 ×
Objektivöffnung 45 mm
Kürzeste Zielweite 1,8 m
Kreisablesung direkt 1°/20"



Kern & Co. AG, 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik